

CDU-Fraktion in der BV West

Münster, 01.08.2012

An die
Bezirksbürgermeisterin des Stadtbezirks Münster–West
Frau Elisabeth Westrup
Pantaleonplatz 7
48161 M ü n s t e r

Prüfung Denkmalschutz für Landschaftsrelief

Die Verwaltung wird um Prüfung gebeten, ob an der Erhaltung und Nutzung des aus Holz gebaute Landschaftsrelief, das an einer der Wände des alten Teils der Peter-Wust-Grundschule angebracht ist und ca. 1936 entstanden ist, ein öffentliches Interesse besteht.

Begründung:

Mit Vorlage 360 aus 2012 teilt die Verwaltung in einer öffentlichen Berichtsvorlage mit, dass sie beabsichtigt, 2012/2013 die Eintragung bzw. Prüfung der Denkmaleigenschaft der städtischen Peter-Wust-Grundschule am Dingbängerweg 80 vorzunehmen. Der aus dem Jahr 1935/36 stammende Teil der Grundschule steht bisher noch nicht unter Denkmalschutz.

Im Zusammenhang mit dieser Eintragung wird die Verwaltung um Prüfung gebeten, ob das Landschaftsrelief, das an einer der Außenwände des alten Teils der Peter-Wust-Grundschule angebracht ist, ebenfalls unter Denkmalschutz gestellt und in die Denkmalliste eingetragen werden kann.

Das Relief zeigt die Landschaft von Mecklenbeck und wurde damals zusammen vom Lehrer Hermann Eimann und seinen Schülern hergestellt.

Wegen der Bedeutung des Reliefs hat der Mecklenbecker Geschichts- und Heimatverein beim allgemeinen Tag des Denkmals 2011 zum 75jährigen Bestehen einen speziellen Erklärungsschwerpunkt gelegt.

- Auszug aus „Mecklenbeck / Von der Bauerschaft zum Stadtteil“, 1980, Karlheinz Pötter

Mecklenbeck liegt hart an der Grenze des Kleimünsterlandes, das hier mit zwei Reliefräumen vor dem Uppenberger Kiessandrücken endet, mit dem das Sandmünsterland beginnt: den Roxeler Kleiriedeln nördlich des Meckel- und Aabaches und der zwickelartig auslaufenden Holtruper Lehmebene, in die der Südteil der Bauerschaft Mecklenbeck fällt.

CDU-Kreisverband Münster e.V.

Mauritzstraße 4-6 • 48143 Münster
Telefon (02 51) 4 18 42-0
Telefax (02 51) 4 18 42-44
post@cdu-muenster.de • www.cdu-muenster.de

Die Lehmebene hat eine Höhenlage um 62,5 m. Sie trägt dennoch eine Wasserscheide minderen Grades zwischen Aasystem mit dem Meckelbach inmitten der Bauernsiedlung und dem Wersesystem mit dem Getterbach, der auf der Südgrenze verläuft.

Die Kleiriedel, geschaffen aus der Baumberger Senon-Platte durch die Aa und ihre Nebenbäche, steigen von den Bachauen aus bis zu Höhen von mehr als 70 m an.

gezeichnet:

Bernd Krekeler

Peter Wolfgarten

Peter Hamann

Christian Hinzmann

Ingeborg Hißmann

Andreas van der Meulen

Angela Stähler

Elisabeth Westrup